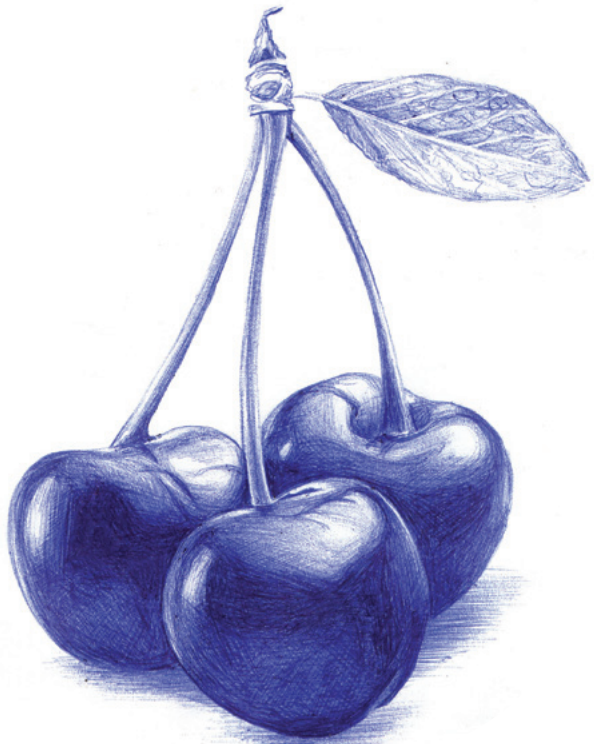


Gecko Keck

Kuli Kunst

Kreativ mit Kugelschreiber



Vorwort

Einfach aber genial: an der Spitze eines feinen, mit Tintenpaste gefülltem Röhrchen rotiert beim Schreiben oder Zeichnen ein winziges Kügelchen und überträgt so die Farbe auf den Untergrund. Ausgehend von Ideen, die bereits auf Galileo Galilei zurückgehen und von dem Ungarn László József Biró zur Vollendung gebracht wurden, setzte der Kugelschreiber zu einem wahren Triumphzug um die ganze Welt an - eine Erfolgsgeschichte die noch lange nicht zu Ende ist!

Manchmal habe ich abends beim Zeichnen gedankenverloren aus dem Fenster geblickt und nach neuen Ideen gesucht. Dann erschien mir unsere Erde gelegentlich selbst wie ein winziges Kügelchen, das in den unendlichen schwarz-blauen Weiten des Weltalls rotiert. Mit diesem verrückten Vergleich im Sinn, begann ich zu ahnen, dass in einem Kuli viel mehr stecken könnte, als nur die Möglichkeit, schnelle Notizen zu machen oder Formulare auszufüllen. Ob in der winzigen Kugel vielleicht sogar die Welt der Kunst und ungeahnte kreative Gestaltungsmöglichkeiten verborgen liegen?

Meine Antwort auf diese Frage gibt dieses Buch, in dem die Zeichnungen vieler Wochen und Monate zusammengefasst sind. Wer mag, kann gleich loslegen, mitzeichnen und sich von den unterschiedlichen Ansätzen inspirieren lassen. Dieses Buch ist nicht nur Anleitungsbuch, sondern soll beim Blättern einfach Lust machen, den Kuli als kreatives Werkzeug zu betrachten und zu benützen.

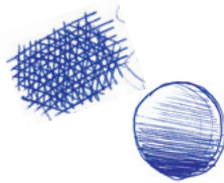
Viel Spaß beim Anschauen und Zeichnen!

Euer Gecko

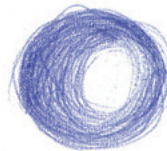
Inhalt



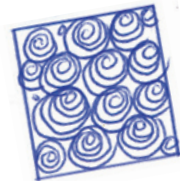
Ein erster Belastungstest
Seite 8



Wenige Striche mit
großer Wirkung
Seite 10



Farbverläufe
Seite 12



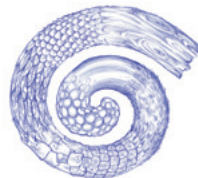
Patchwork - ein künst-
lerischer Kuli-Teppich
Seite 14



Die magischen Kreise
Seite 16



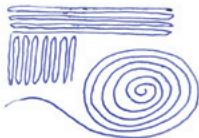
In den Tiefen des Ozeans
Seite 18



Die Material-Spirale
Seite 20



Mein Hamster ist ein
Chamaleon
Seite 22



Im Labyrinth der Linien
Seite 24



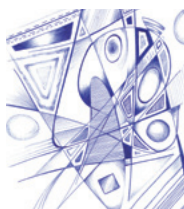
Piktogramme,
wo das Auge hinschaut
Seite 26



Verkehrte Welt
Seite 28



Blütenzauber
Seite 30



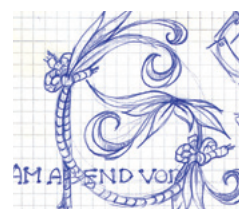
Auf den Spuren der
abstrakten Kunst
Seite 34



Mikrokosmos
Seite 36



Der Mikrowahnsinn
geht weiter
Seite 40



Typografisches
Seite 44



Initiale
Seite 46



Comic - die ersten Schritte
Seite 50



Comic - so geht's weiter
Seite 52



Comic - Artwork und
Stilvarianten
Seite 54



Mein Leben ist ein Comic
Seite 56



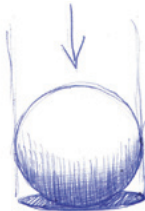
Surreale Welten
Seite 60



Angriff der Haus-
staubmilben,
Seite 62



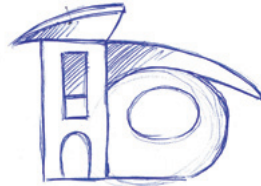
Weitere surreale Techniken
und fantastische Welten
Seite 64



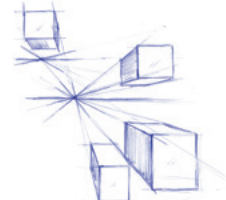
Ein kleiner technischer
Einschub
Seite 70



Ein abstraktes Tagebuch
Seite 72



Moderne Traumhäuser
Seite 74



Perspektive ... gääähhn ...
oder doch nicht?
Seite 76



Würfeliges
Seite 78



Eine Ruine wird zum
Fantasy-Palast
Seite 80



Ein Projekt skizzieren
Seite 82



Pixeliges Pixel
Seite 84



Pixelkunst trifft
Hollywood-Ikonen
Seite 86



Verrückte Collagen
Seite 88



Kritzeliges
Seite 90



Back to Innocence
Seite 98



Schmierblätter
Seite 102



Nachricht an den
Thronfolger
Seite 106



Bleibende Erinnerung
Seite 108



Die Kultur-Maschinerie
Seite 110



Monster jagen
Schmetterlinge
Seite 112



Wenn der Postmann klingelt...
Seite 114



Beobachten und karikieren
Seite 118



Fotorealismus
Seite 120

Herausforderungsstufen



Das ist einfach



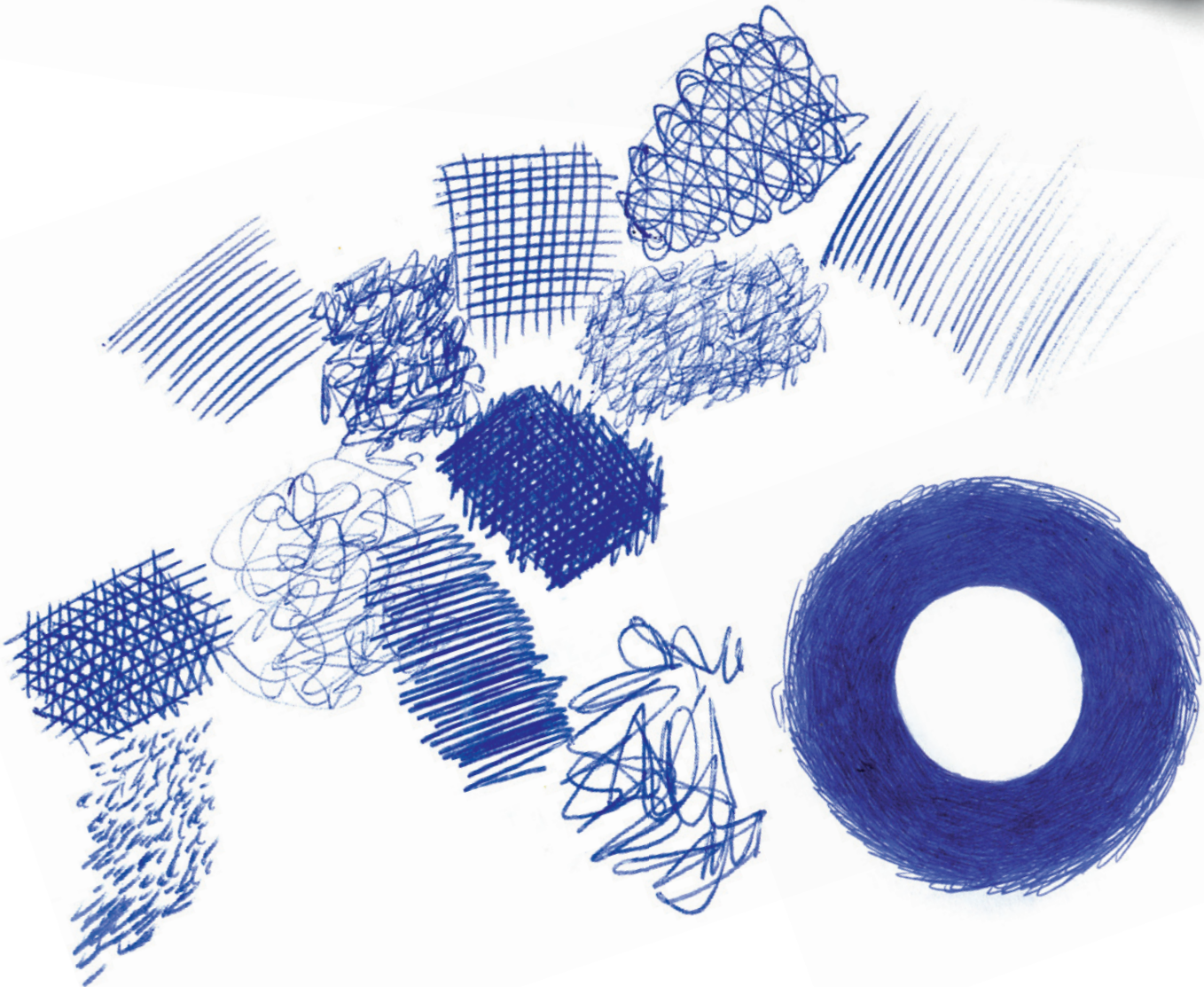
Das bekommt man hin

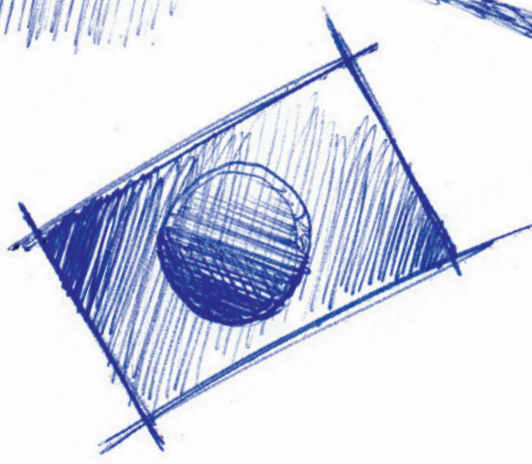
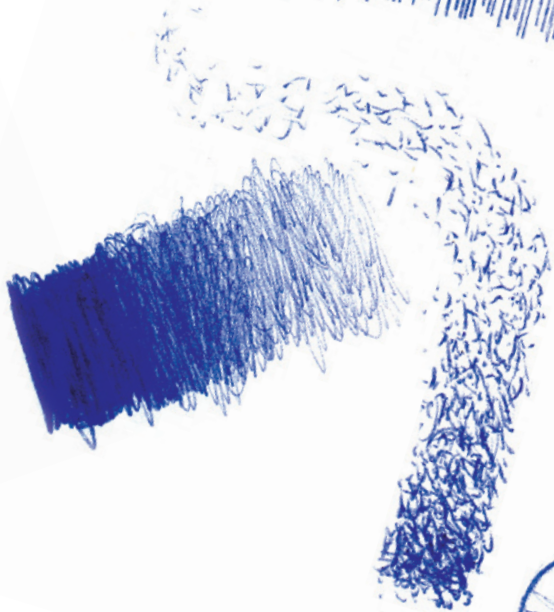
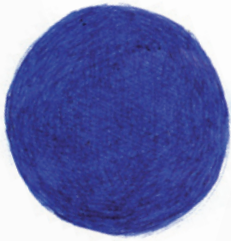
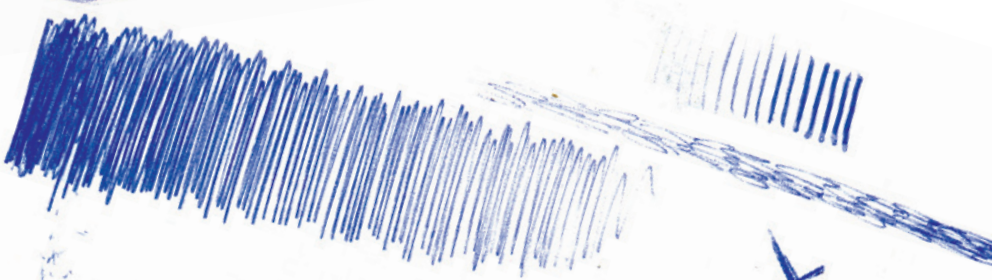
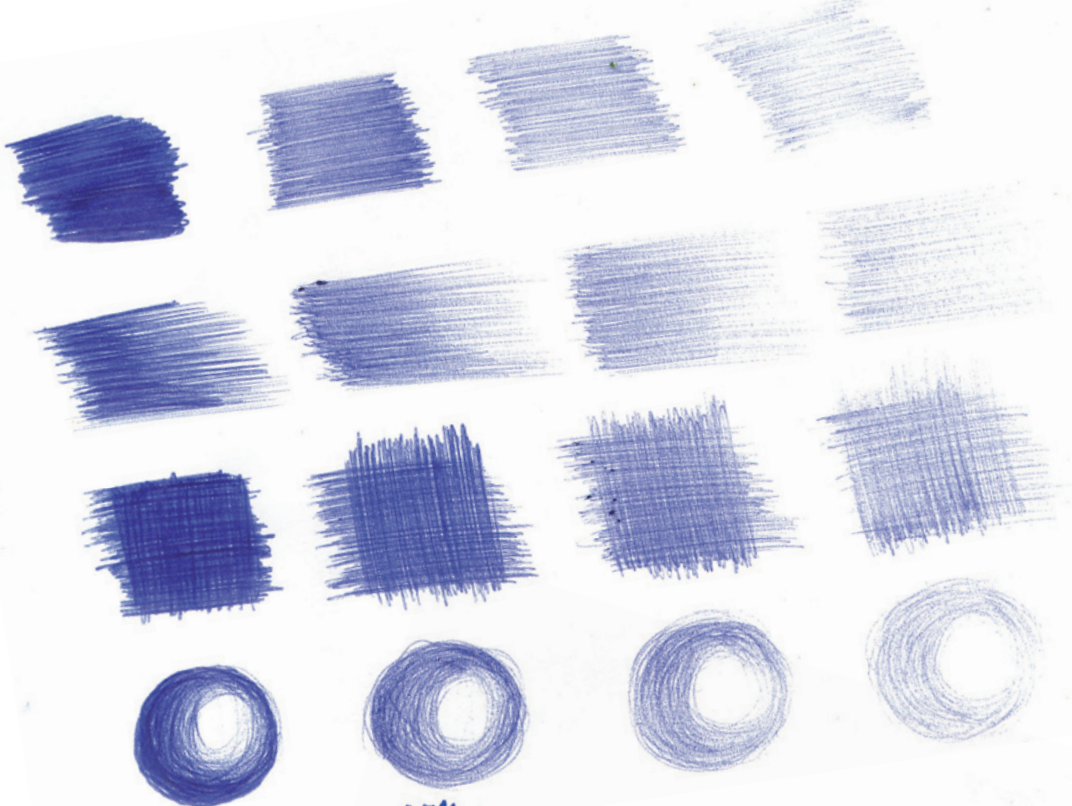


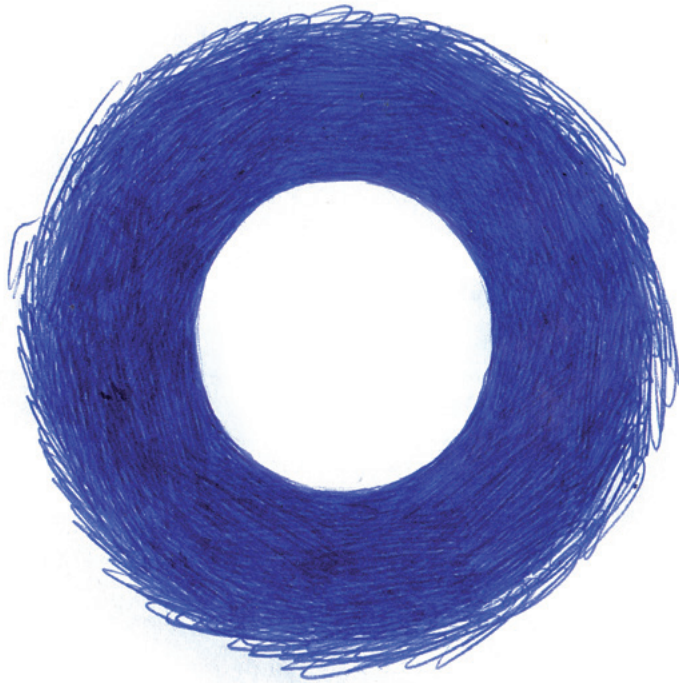
Das ist schwer

Materialtest –

was mit dem Kuli alles möglich ist







Der erste Test ergibt schon
ein abstraktes Kuli-Bild.



Ein erster Belastungstest

Wer hat noch nie mit einem Kuli gekritzelt, geschrieben oder gezeichnet? Wahrscheinlich fehlt fast niemandem diese Erfahrung, denn Kugelschreiber findet man überall - in jedem Büro, in jedem Haushalt oder auch in der Schule.

Aber was kann man mit den Stiften noch alles machen, außer Formulare ausfüllen und Notizen schreiben? Unterziehen wir Stift und Papier also einem ersten, kleinen „Belastungstest“.

Die Tintenpaste der Kugelschreibermine wird in immer dichteren Linien, so dick wie möglich, auf das Papier aufgetragen. Das Papier wellt sich dabei, droht manchmal zu reißen, bekommt aber einen interessanten Glanz.

Schließlich entstehen geschlossene Flächen, es bleibt aber die eine oder andere Unregelmäßigkeit im Farbauftrag zurück, wie man auf der Abbildung sieht.

Wenige Striche mit großer Wirkung

Ein paar kleine Zeichenübungen zu Anfang erhöhen die Sicherheit. Verschiedene Linienformen, Parallelschraffuren, Kreuzschraffuren, Kritzelschraffuren und verschiedene Verläufe vom tiefen Kulublau zum Weiß des Papiers - alles kann ausprobiert werden.

Verschiedene Linienformen



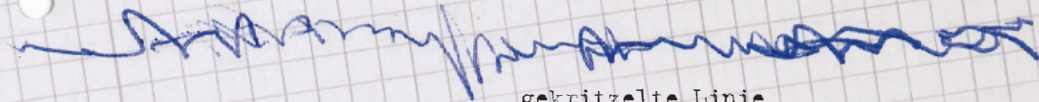
breite und dichte Linien



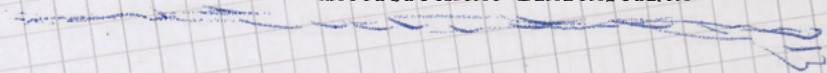
schnelle und geschwungene Linien



dünne und gestrichelte Linien



gekritzelte Linie
unterbrochene Linienformen

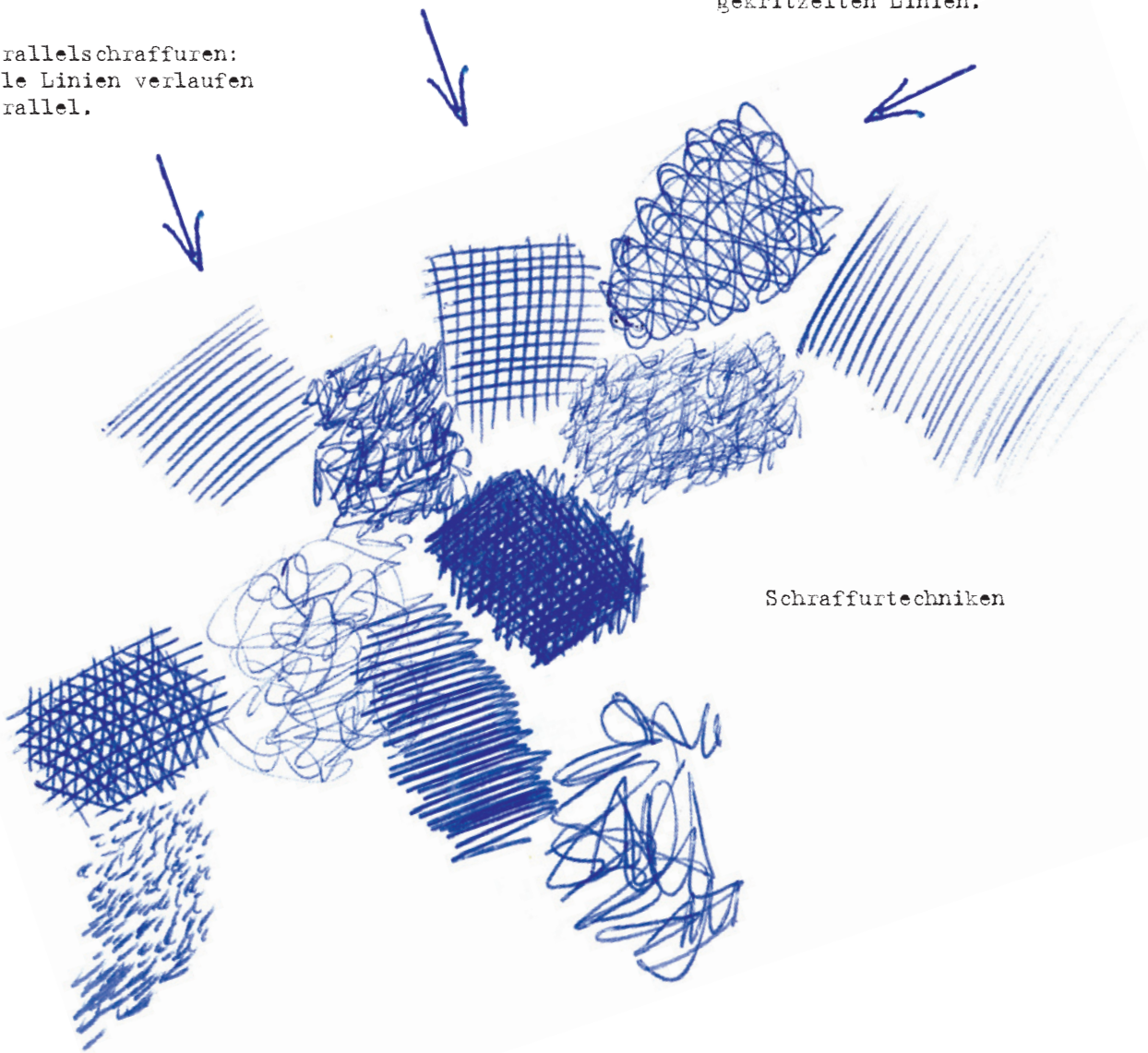




Kreuzschraffuren:
Auch hier werden alle Linien
parallel gesetzt. Für feinere
Abstufungen zeichnet man zu den
ersten Linien weitere, aus
anderen Richtungen hinzu.

Kritzelschraffur:
Die Kritzelschraffur ist ein
Liniengeflecht aus willkürlich
gekritzelten Linien.

Parallelschraffuren:
Alle Linien verlaufen
parallel.



Schraffurtechniken